

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

JhA

|                   |  |
|-------------------|--|
| OBERBÜRGERMEISTER |  |
| 27. MAI 2015      |  |
| Nr. ....          |  |
| V                 | 1 Zur<br>Kl.                             |
| X                 | 2 Zur Stellungnahme                      |
| X                 | 3 Antwort vor Ab-<br>schließung vorlesen |
| X                 | 4 Antwort zur Unter-<br>schrift vorlesen |
| X                 | 5  |

**Kinderbetreuung in Nürnberg - Platzverwaltung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, *u: I*

immer wieder erreichen uns Briefe und Anfragen von Eltern und Betreuungspersonen, die auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder sind. Die Stadt Nürnberg hat in den vergangenen Jahren sehr viel getan, um die Plätze in Nürnbergs Kindertagesstätten kontinuierlich auszubauen und somit jedem Kind einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Online lassen sich die unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegeangebote leicht und schnell finden. Teilweise ist dabei ersichtlich, ob es noch freie Plätze gibt. Zudem hat die Stadt eine Servicestelle „Kita-platz“ eingerichtet, die freie Plätze vermitteln soll und die Suche koordinieren kann.

Ein häufig auftretendes Problem bei der Anmeldung der Kinder in Kindertageseinrichtungen, sind sog. Doppelanmeldungen. D.h., dass viele Eltern ihr Kind in mehreren Einrichtungen gleichzeitig anmelden, um die Chance einen Platz zu bekommen, zu erhöhen. Da kein zentrales System vorhanden ist, können die Eltern ihre Kinder entsprechend bei mehreren Einrichtungen anmelden, es werden mehr Plätze verlangt als eigentlich notwendig.

Andere Städte zeigen, wie es möglich ist solche Doppelanmeldungen technisch heraus zurechnen. So gibt es Systeme, bei denen Präferenzen (1., 2. und 3. Wahl) anzugeben sind und doppelte Anmeldungen in einer Einrichtung nicht möglich sind. Gerade durch die technische Unterstützung kann ein noch qualifizierterer Überblick hinsichtlich Angebot und tatsächlicher Nachfrage erfasst werden. Wichtig ist hierbei vor allem, dass möglichst viele Formen der Kinderbetreuung (Tagespflege, Kinderkrippe, Kindergarten, Hort, Ferienbetreuung, etc.) in dem System vorhanden sind.

Beispiele sind das System LITTLE BIRD, das mittlerweile in zahlreichen Städten zum Einsatz kommt. Die Anwendung KIVAN ermöglicht die transparente Vergabe von Kita-Plätzen, die übersichtliche Verwaltung der Betreuungsverträge sowie die effektive Auswertung und Planung von Platzkapazitäten. Einige Städte - wie Schwabach - nutzen darüber hinaus den Kita-Planer von TOLINA, bei dem unter anderem ersichtlich wird, bei wie vielen Einrichtungen dieselben Kinder vorgemerkt wurden. Neben der

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 27.05.2015



Transparenz der Platzvergabe für alle Beteiligten, vereinfacht ein solches System die Betreuungssuche ungemein.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden

**Antrag:**

1. Die Verwaltung berichtet über diese und weitere Anwendungen und stellt die Vorteile und Möglichkeiten, eine entsprechende online-Lösung in Nürnberg einzuführen, dar.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Bielmeier  
Stadträtin